Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Zemitz

von Donnerstag, dem 8.12.2022 von 18.00 bis 19.45 Uhr

Sitzungsort: Gemeindezentrum (Zemitz, Pinnowreihe 1)

Anwesend waren:

Gemeindevertretung

Darmann, Susanne
Krüger, Norbert
Kohlhoff, Detlef
Berge, Birgit
Groger, Harald
Magdanz, Kathrin
Moldenhauer, Olaf
Zastrow, Maik

Verwaltung

Bolljahn-Thiessen, Kerstin

geladene Gäste

Gransow, Fred

Nicht anwesend waren:

Gemeindevertretung

Kruse, Heiko *entschuldigt*

Tagesordnung (in der festgestellten Form):

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Einwohnerfragestunde
4. Billigung der Tagesordnung
5. Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung
6. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse (§ 31 Abs. 3 KV M-V)
7. Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten
8. Anfragen der Mitglieder der Vertretung
9. Bericht - Brücke Sandhofring (durch Gemeindevertreterin Berge)
10. Zustandserfassung Brücke über Brebowbach- Planungskosten
Beschlussvorlage • Gemeindevertretung 07-BV 2022-024
11. Entwicklung der Verbräuche und der Kosten für die Straßenbeleuchtung
InfoVorlage • Gemeindevertretung 07-IV 2022-022
12. Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Zum Ablauf der Sitzung:

Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Bürgermeisterin Darmann eröffnet die Sitzung um 18 Uhr und begrüßt die Anwesenden, darunter 12 Gäste, und insbesondere den Amtsvorsteher Herrn Gransow.

–

zu TOP 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Bürgermeisterin stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 8 von 9 Stimmen fest, Einwände gibt es nicht. Herr Kruse fehlt entschuldigt.

–

zu TOP 3 Einwohnerfragestunde

Angesprochen werden folgende Themen:

- Wehrland, Lindenallee, Straßenbeleuchtung ist abends rund 50% gedimmt, reicht dies aus? Auch im Hinblick auf den schlechten Zustand des Radweges. — Die Lampen werden von der e.dis betrieben, die Ausleuchtung liegt im Normbereich. Der Ausbau des Radweges ist mit Kosten von rund 80.000 Euro veranschlagt und zu einem späteren Zeitpunkt vorgesehen.
- Bauer, Bushaltestelle in schlechtem Zustand, sehr enge Fahrbahn — Die Fahrbahn liegt in Zuständigkeit des Kreises, die Straßenmeisterei muss einbezogen werden.
- Badestelle Bauerberg: Es gibt viele Kinder im Dorf, die sie gut nutzen könnten, aber z.B. der Schilfgürtel müsste entfernt werden. Es wird angeregt, dass die Bürger hier selbst tätig werden könnten. — Da die Gemeinde nicht Eigentümerin der Flächen ist, kann sie hier nicht tätig werden, ebenso nicht die Bürger. Alle Maßnahmen, z.B. im Schilfgürtel, müssten zudem mit der Unteren Naturschutzbehörde abgestimmt werden.
- Bauer, Zustand der Wege, u.a. stehendes Wasser und teilw. Nägel im Ausbesserungsmaterial — Der Zustand wird durch die Gemeinde überprüft. Bei Ausbesserungen wird geeignetes und für diese Zwecke zugelassenes Recyclingmaterial verwendet.

–

zu TOP 4 Billigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird gebilligt mit 8 Ja-Stimmen.

–

zu TOP 5 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung

Die Niederschrift vom 6.10.2022 wird mit einer Namens-Korrektur in TOP 7 einstimmig gebilligt.

–

zu TOP 6 Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse (§ 31 Abs. 3 KV M-V)

Die Bürgermeisterin informiert über die nichtöffentlichen Beschlüsse vom 6.10.2022:

- **Beschluss Nr. 07-B 2022-014:** Der Vorschlag wurde **beschlossen**.
Ankauf des Grundstück Gemarkung Zemitz Flur 1 ... (Fahrweg, Holzkoppelreihe) (TOP 11, Drucksache Nr. 07-BV 2022-011)
- **Beschluss Nr. 07-B 2022-015:** Der Vorschlag wurde **beschlossen**.
Verkauf des Grundstücks Gemarkung Zemitz, Flur 3, ... (TOP 12, Drucksache Nr. 07-BV 2022-019)
- **Beschluss Nr. 07-B 2022-016:** Der Vorschlag wurde **beschlossen**.
Auftragsvergabe für die Anbringung eines Wärmedämmverbundsystem -
Hauptstraße 9 - 17440 Zemitz OT Hohensee (TOP 13, Drucksache Nr. 07-BV 2022-020)

–

zu TOP 7 Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten

Die Bürgermeisterin informiert über Folgendes:

- 7.12., Senioren-Weihnachtsfeier, nach Corona gern angenommen, positives Feedback, 2 Chöre zur Programmgestaltung, auch jüngere Leute anwesend
- Befürchtete Energiemangellage: Die Gemeinde wird eine Wärmestube im Gemeindezentrum einrichten und ein Notstrom-Aggregat beschaffen, auch bspw. um Handys aufzuladen. Auch eine Versorgung mit Essen wird vorbereitet.
- LED-Straßenbeleuchtung Hohensee ist noch nicht ganz fertiggestellt; spätere Einsparungen werden den Gemeindehaushalt langfristig entlasten.
- Löschwasserbrunnen, fast fertig, Einbau einer Pumpe fehlt noch
- Breitband/ Glasfaser; in Seckeritz wurden 24 Häuser angeschlossen

–

zu TOP 8 Anfragen der Mitglieder der Vertretung

Frau Berge teilt mit, dass ein Anlieger vom Ordnungsamt eine Aufforderung zum Heckenschnitt erhalten hat; gäbe es hier nicht andere Möglichkeiten zur Kontaktaufnahme, bspw. telefonisch? — Die Bürgermeisterin verweist auf die Gleichbehandlung aller Bürger und auch die Dokumentierbarkeit.

–

zu TOP 9 Bericht - Brücke Sandhofring (durch Gemeindevertreterin Berge)

Frau Berge berichtet über den Sachverhalt und verteilt Unterlagen dazu. Die Brücke stammt ca. aus den 1830er Jahren, als lokales Kleinod sollte sie erhalten und gepflegt werden. Leider hat sich über die Jahre der Zustand verschlechtert. Als ein Schritt zur Erhaltung wurde Denkmalschutz für die Brücke beantragt und bewilligt. Frau Berge ermuntert die Gemeindevertretung, sich für den Erhalt und die Erneuerung der Brücke einzusetzen. Als positives Beispiel benennt sie die Kirche in Wehrland, die auch für rund 500.000 Euro saniert werden konnte. Sie bietet sich an, aus ihren damaligen Erfahrungen schöpfend, auch Finanzmittel für die Brücke einzuwerben.

Die Bürgermeisterin und Herr Krüger informieren über die gefährliche Wasseranstauung durch Aktivitäten von Bibern und den hohen Druck auf die Brücke. Durch den Wasser- und Bodenverband wurde der Wasserlauf zur Entlastung vorübergehend umgeleitet. Damit sollte eine mögliche Überflutung anliegender Flächen vermieden werden. Schnelles Handeln war wegen der Gefahrenlage nötig.

Amtsvorsteher Gransow moderiert die folgende Diskussion, dagegen gibt es keine Einwände. Er weist eingangs darauf hin, dass Film- und Tonaufnahmen, bspw. mittels Handy, nicht zugelassen sind und bittet um ein sachliches und respektvolles Miteinander.

In der Diskussion wird u.a. Folgendes angesprochen bzw. festgehalten:

- Die Brücke ist erhaltenswert. Von allen Seiten ist dazu ein gutes Miteinander und gemeinsames Vorgehen erwünscht. Alleingänge sollen vermieden werden, die Bürgermeisterin ist Vertreterin der Gemeinde nach außen. Die Verwaltung muss mit einbezogen werden, vor allem die Abteilung Fördermittel und der Fachdienst Bauen.
- Die Biber stellen ein Problem dar. Evtl. kann ihnen ein alternativer Damm angeboten werden, den sie hoffentlich annehmen. Überschwemmungen sind auch für die anliegenden Flächen problematisch, nicht nur für die Brücke. Die Naturschutzbehörde hat das Entfernen von Bäumen untersagt, hierzu gibt es aber auch neuere Aussagen, die es evtl. doch ermöglichen.
- Erneuerung der Brücke im Zuge des Ausbaus der K30, mit Fördermitteln, erscheint nicht realistisch, weil die Brücke nicht im Straßenverlauf liegt. Die Umleitung sollte auch nicht hierüber erfolgen. Die K30 von Zemitz bis Lassan ist mit rund 5 Millionen Euro veranschlagt und soll 2026 fertig sein.
- Der Denkmalschutz für die Brücke wird positiv aufgefasst.
- Wichtig ist, die Kosten für die Maßnahme zu ermitteln; darauf aufbauend kann der Fördermittel-Bedarf eingeschätzt und beantragt werden. Dafür steht der nachfolgende Beschluss auf der Tagesordnung. Auch diese Anlaufkosten für die Planung sind zu berücksichtigen.
- Die Maßnahme muss im Haushalt eingeplant werden, nicht zuletzt für die Beantragung von Fördermitteln. Kostensteigerungen müssen berücksichtigt werden. Allen muss auch klar sein, dass die Gemeinde trotz Förderung bei den Ausgaben in Vorleistung gehen muss.
- Für den 19.12.2022 ist geplant, den Bypass wieder zu schließen.

Die Bürgermeisterin bedankt sich für das konstruktive Miteinander. Sie teilt noch mit, dass die Straße nach Negenmark ausgebessert wurde. Die Wege in Bauer werden für 2023 ins Auge gefasst.

–

zu TOP 10 Zustandserfassung Brücke über Brebowbach- Planungskosten Beschlussvorlage • Gemeindevertretung 07-BV 2022-024

Die Bürgermeisterin informiert über den Sachverhalt. Es folgt die Abstimmung zum Beschlussvorschlag.

Beschluss Nr. 07-B 2022-017:

Die Gemeindevertretung beschließt für das Haushaltsjahr 2023 die Einstellung von Haushaltsmitteln für Planungskosten in Höhe von 5.900 EUR.

beschlossen – Ja 8

zu TOP 11 Entwicklung der Verbräuche und der Kosten für die Straßenbeleuchtung InfoVorlage • Gemeindevertretung 07-IV 2022-022

Die Bürgermeisterin informiert über den Sachverhalt.

Angesprochen wird die Einsparung bei reduzierter Beleuchtung mit ca. 50%.

Im übrigen wird die Vorlage zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen –

zu TOP 12 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Die Bürgermeisterin schließt den öffentlichen Teil um 19.30 Uhr und dankt für das Interesse.

–

Susanne Darmann

Kerstin Bolljahn-Thiessen

Vorsitz

Stellvertretung

Schriftführung